

Absender:	Drucksachen-Nr. 0454/2021
Horst Wisotzki Bezirksbürgermeister Haspe	Datum 10.05.2021
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung	
öffentliche Sitzung	
Betr.:	
Lebensmittelgeschäfte in den Hasper Ortsteilen	
26.05.2021 Bezirksvertretung Haspe	
Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:	
<p>Die Bezirksvertretung Haspe bittet die Verwaltung unter Beteiligung der Wirtschaftsförderung, die notwendigen Erhebungen bei infrage kommenden Unternehmen durchzuführen, um die Sicherstellung von entsprechenden Lieferdiensten oder eine „rollende Lebensmittelversorgung“ der betreffenden Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge sicherstellen zu können.</p>	
Begründung: <p>In den „Hasper Ortsteilen“, die an den Hängen des Ennepetals liegen, sind in den letzten Jahren alle Lebensmittelgeschäfte geschlossen worden. Die Bevölkerung muss um ihre lebensmitteltechnische Grundversorgung sicherstellen zu können, Discounter oder Vollsortimenter in Haspe-Mitte oder Westerbauer aufzusuchen. Aufgrund des demografischen Wandels, der in Deutschland längst angekommen ist, wird die Anzahl der älteren Menschen ständig zunehmen. Die einsetzende Alterung und die höhere Lebenserwartung führen zwangsläufig dazu, dass die Anzahl der Menschen, die aufgrund von Gebrechen oder Erkrankungen nicht mehr in der Lage sind ihren Alltag mobil zu gestalten, stetig steigen wird. Dieser Personenkreis ist oftmals auch nicht in der Lage, die zentral liegenden Einkaufszentren zu erreichen. Deshalb muss im Rahmen der Daseinsvorsorge die Kommunalpolitik die lebensmitteltechnische Versorgung des genannten Bevölkerungssteils mit gewährleisten. Nach ersten Überlegungen könnten folgende Maßnahmen die Versorgung nicht mobiler oder in ihrer Bewegung eingeschränkter Menschen verbessern bzw. helfen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wiedereröffnung geschlossener Lebensmittelgeschäfte in den Vierteln. 2. Sicherstellung von Lieferdiensten nach entsprechender Bestellung. 3. Rollende Lebensmittelversorgung in den Vierteln. <p>Die Verwaltung wird gebeten, um die 2. und 3. Maßnahme bewerten zu können, die entsprechenden Erhebungen bei den infrage kommenden Unternehmen durchzuführen. Die 1. Maßnahme wird unmittelbar politisch begleitet.</p>	

Horst Wisotzki

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Menschen mit Behinderungen würden es einfacher haben, da sie kürzere Wege zu den Lebensmittelgeschäften hätten.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)